



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

09/2014



STIFT
KLOSTER
NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Es scheint so vieles zufällig in unserem Leben; So vieles zerbrechlich. Und das ist es auch. Wo wollen wir in diesem Schuljahr die Prioritäten setzen, wo mitarbeiten, wo nicht? Sind es wieder nur private Ziele? Oder nur mittelfristige Ziele, weil man ja nicht so genau weiß, wie weit die eigenen Kräfte reichen? Wenn man das Leben so gestaltet, dann wird es problematisch; denn so verlieren wir aus dem Blick, wo unser Platz beim Bau unserer Gesellschaft und der Kirche ist.

Das ist auch ein Problem unserer Zeit. Es gibt kaum mehr Ideen, die unsere Gesellschaft durchdringen, sie einen und stark machen. Wir bauen „nichts“ mehr außer dem Privaten. Und das wirkt sich aus. Statt ein gemeinsames Europa zu bauen, „ersparen“ wir uns immer mehr Gesellschaft bis zum Nulldefizit und der Auflösung des Gemeinwohles: Wohl gemerkt nichts gegen das Sparen; nur mit welchem „echten“ Ziel? Aber kann man von der Politik verlangen, was im Leben der meisten keine Rolle mehr spielt?

Immer dann, wenn die Kirche zerrüttet war, begannen Einzelne neu nachzuleben, was Jesus vorgelebt hat. Auch heute ist es Zeit, die alte Gewohnheit abzustreifen, nur an den nächsten Schritt zu denken; denn der kann auch in den Abgrund führen, wenn Ziel und Weg nicht klar sind. Worin aber besteht das Ziel?

Jesus nennt es „das Reich Gottes“. In Mt 6,26 sagt er: Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Diese „Vorbilder“ Jesu für uns müssen sich manchmal wirklich plagen, um zu ihrem Lebensunterhalt zu kommen, gerade in harten Wintern, aber sie verzehren sich nicht in Sorge darum. Gott weiß, dass wir den Lebensunterhalt brauchen. Mt 6,33 - Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird

euch alles andere dazugegeben.

Hier haben wir die Zielperspektive. Bemühen wir uns, dass das Reich Gottes sich überall durchsetzt, dann wird uns alles Nötige dazugegeben, nicht vorher und nicht mehr. Schauen wir also danach, dass sich die Liebe Gottes, die er uns geschenkt hat, bei uns ankommt, indem wir unsere Herzen für ihn bereiten, und dass wir diese Liebe weitergeben, indem wir unsere Herzen und Hände für die Not unserer Schwestern und Brüder öffnen. Es geht darum, zu jeder bewussten Stunde in dem, was ich tue, dieses Reich Gottes bauen zu wollen. Das ist nicht zuerst ein zusätzliches Tun, sondern erst einmal die Neugründung meines Alltags. Dazu eine kleine Geschichte.

Ein Mann begegnet in einer mittelalterlichen Stadt einem Steinmetz und fragt ihn, was er tue. „Steine behauen.“ sagt dieser. Kurz darauf antwortet ein Zweiter auf diese Frage: „Meine Familie ernähren.“ Ein dritter aber sagt darauf strahlenden Auges: „Ich baue an einer Kathedrale.“

Diese Zielperspektive ist es, die uns auch eine Orientierung und Sicherheit in den Stürmen der Zeit mitgibt. Was ist wirklich wichtig? Was drängt sich nur als wichtig auf? Wo kann ich einen kleinen Umweg machen, ohne aber das Ziel aus dem Auge zu verlieren? All das sind Fragen, die wir nur beantwortet bekommen, wenn wir am Anfang das Ende in den Blick nehmen, und dann ruhig und ohne Hast, auf das Ziel losgehen. Also, auf!

Gottes Segen, Ihr P. Dariusz Teodorowski CR

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für September:

Allgemeine Gebetsmeinung

Um Liebe und Unterstützung für geistig Behinderte.

Missionsgebetsmeinung

Das Evangelium inspiriere die Christen in ihrem Einsatz für die Armen.

Senioren

„Maria Dreieichen“ war heuer das Ziel der Wallfahrt der Senioren der Pfarre Sievering am 28. Juni. Rasch füllte sich der geräumige Bus und die Fahrt verging bei Gebet und persönlichem Gedankenaustausch in fröhlicher Atmosphäre, führte bei strahlendem Sonnenschein vorbei an einladender Sommerlandschaft.



In der Papstbasilika hieß uns der Prior des Stiftes Altenburg, Pater Michael, mit sehr herzlichen, persönlichen Worten willkommen. In der heiligen Messe, die

wir gemeinsam mit Pater Dariusz feierten, schlossen wir auch jene Mitglieder unserer Pfarre mit ein, die krankheitsbedingt zu Hause zurück bleiben mussten und erbaten für alle die Fürsprache der Gnadenmutter. Nach kurzer Besichtigung der Basilika war schon der Tisch im Gasthof zur Eiche gedeckt, die für unsere Wallfahrtsgruppe vorbestellten Menüs wurden serviert und nach dieser Stärkung konnte die Reise weiter gehen nach Maissau.



Beeindruckend präsentierten sich die zahlreichen Exponaten und das in vielen Schichten verlaufende Amethystband.

Der großzügig angelegte Kraftgarten in der Außenanlage lud zum Verweilen ein und es blieb auch noch Zeit für Erfrischung und Gespräche mit einander. Zurück in Sievering ließ ein Teil der Wallfahrer den Tag noch im Gastgarten des Heurigen „Drei Kugel Schachinger“ ausklingen.

Unter dem Motto „Mit einander für einander“ banden fleißige Seniorenhände mit Lizzi und Franz Rath die Blumen-Kräuterbüscherl, die von den Senioren nach der Segnung nach der Vorabendmesse am 14.08.2014 und am Tag Mariä Aufnahme in den Himmel, sowie am 16.08.2014 gegen eine Spende für die Renovierung unserer Orgel angeboten wurden. Es freut uns, durch diese Aktion ei-

nen Erlös von Euro 239,50 erzielt zu haben. Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, die vergangenen Wochen waren erholsam und Kraft spendend und freue mich schon auf ein Wiedersehen bei unserer Seniorenrunde am 20. September 2014 um 16.00 Uhr, wo wir uns auf eine launige Präsentation von Frau Hilde Philippi unter dem Titel „Zusammengereimt“ freuen können.

Alle, die sich für das Gedächtnistraining von Frau Mag. Dr. Claudia Handl angemeldet haben, darf ich an den 1. Termin am Dienstag, den 16. September 2014 um 15.00 Uhr im Mariensaal erinnern.



Elisabeth Schäfer

Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Mariabrunn am Sonntag, den 28. September 2014

7:15 Uhr: Gemeinsames Treffen der Fußwallfahrer von Grinzing und Sievering vor unserer Kirche

11.00 Uhr: Heilige Messe in Mariabrunn

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Es sind alle eingeladen, die Heilige Messe in Mariabrunn mitzufeiern. Vom Bahnhof Hütteldorf aus geht um 10:32 der Bus 50B zur Pfarrkirche.

Wer am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen will, möge sich bitte ehebaldigst und verbindlich in der Grinzinger Pfarrkanzlei dazu anmelden.

Tel: 01/328 25 66

kanzlei@pfarre-grinzing.at

Da unsere Pfarre seit 1694 an der Wallfahrt nach Mariabrunn teilnimmt, wäre es schön, wenn wir diese wertvolle Tradition wieder mit mehr Leben füllen könnten.

Impressum: Meidieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at

besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-sievering.at

Kinder

Das neue Schuljahr steht bereits in den Startlöchern. Auch wir starten in der Pfarre mit einem Familiengottesdienst am 7. September. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre Schultaschen und Kindergartenentaschen zur Segnung mitzubringen.

Auch im kommenden Jahr wird es eine Erstkommunionsfeier in der Pfarre geben. Wer sein Kind dazu anmelden möchte, oder nähere Informationen zum Fest und den Vorbereitungsstunden haben möchte, möge mich bitte kontaktieren.

Die Jungschar startet in der zweiten Schulwoche, und ich bin schon sehr gespannt, was alle so erlebt haben. Johanna wird uns sicher eine ganze Menge von ihrer Reise nach Afrika zu berichten haben.

Also, auf ein gutes, neues Schuljahr in Gesundheit und mit ganz viel Kraft.

Sandra Rato de Trindade

ANIMA

Die Gruppe Anima hat heuer das Thema „**Veränderung findet statt – auch in meinem Leben**“

Referentin ist Frau Renate Hanisch.

Beginn ist am 25.09.2014 (Vorbereitung) um 09:00 Uhr, anschließend jeweils Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.
Ort: Marienheim.

Sprechstunden des Priesters:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
(P. Dariusz)

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
(P. Dariusz)

Kanzleistunden:

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
(Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142



Gottes Wirken RAUM geben

Herausforderungen und Möglichkeiten,
mit unserem Kirchenraum umzugehen

Pfarrversammlung für alle Interessierten

Herzliche Einladung gemeinsam

- unsere Kirche als Begegnungs- & Glaubensort neu zu entdecken,
- Stärken und Schwächen unseres Kirchenraumes zu suchen,
- unseren Umgang mit unserem Kirchenraum zu reflektieren,
- eine Vision zu entwickeln, wie unsere Kirche künftig sein kann.

Samstag, 27. September 2014, 14:30 Uhr

Pfarrzentrum, Fröschelgasse 16, 1190 Wien

Referent: Mag. Martin Sindelar, Leiter des Liturgiereferats

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31,
www.pfarrre-sievering.at, kanzlei@pfarrre-sievering.at

Regelmäßige Angebote:

Montag 16:00 Uhr Kinder-Gruppe

Dienstag 09:00-11:00 Uhr Sprech-
stunde des Priesters

*Jeden 3. Dienstag im Monat Sieveringer
Bibel- und Glaubensgespräche*

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr Rhythmus-
Freude-Gruppe

14:00-16:00 Uhr Sprech-
stunde des Priesters

Donnerstag 08:00-12:00 Uhr Kanzlei-
stunde

09:00 Uhr Anima-Gruppe
17:00 Uhr Ministrantenstunde

Freitag 09:00-11:00 Uhr Kanzlei-
stunde

*Jeden ersten Freitag im Monat: Krankenbe-
such von Pater Dariusz*

Samstag und Sonntag Beichtgelegenheit
½ Stunde vor Messbeginn

*Jeden 3. Samstag im Monat um 16:00 Uhr
Seniorenachmittag*

Kalender September 2014

- 06.09. Sa** 18:00 Vorabendmesse
- 07.09. So** 10:00 Familienmesse mit Schultaschen-Segnung anschließend Pfarrcafe
- 13.09. Sa** 18:00 Vorabendmesse
- 14.09. So** 10:00 Hl. Messe
- 15.09. Mo** 19:00 Pfarrgemeinderat
- 16.09. Di** 18:00 Bibel- und Glaubensrunde
- 20.09. Sa** 16:00 Seniorenrunde
18:00 Vorabendmesse
- 21.09. So** 09.30 Blaskonzert vor d. Kirche
10:00 Erntedankfest, anschließend Agape
- 25.09. Do** 09:00 ANIMA Vorbesprechung
- 27.09. Sa** 14:30 Pfarrversammlung zur Neugestaltung der Kirche
18:00 Vorabendmesse
- 28.09. So** 10:00 Hl. Messe
Pfarrwallfahrt nach Mariabrunn
07:15 Treffen vor der Pfarrkirche, 11:00 Hl. Messe in Mariabrunn

VIKANTE
1110 Wien, Felsgasse 9/2



BAU
GMBH

bodzenta

immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung



Sievinger Str. 100



Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
1190 WIEN, Sievinger Str. 80
Tel. 01/320 15 81
email: office@schlosserei-krutisch.at
www.schlosserei-krutisch.at

Vorschau Oktober 2014

- 13.10. Mo** 19:00 Startmesse des Dekanats XIX in der Pfarre Krim

Chronik

Trauungen:

Mag. Dr. Annegret Enzi &
Mag. Dr. Paul Droschl

Begräbnisse:

Mag. Josef Taischl (17.07.)
Sonja Benda (22.08.)

Taufen:

Koller Isabella (13.09)
Kux Xsaver (13.09.)



Erntedank in Sievering

Sonntag, 21.09.
09:30 vor der Kirche

Für die **Erhaltung des laufenden Pfarrbetriebes** (z.B. Energiekosten für die Kirche und das Marienheim) ersuchen wir um eine Spende auf das Konto der Erste Bank AG.

BLZ: 20111

Kontonummer: 05132916

IBAN: AT812011100005132916

BIC: GIBAATWXXX



Univ. Doz. Dr. Friedrich **BREIER**
Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
Billrothstrasse 78
1190 Wien
Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12
E-mail: office@privatmedizin.at

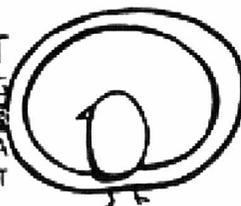
CAFE NEST

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

WWW.CAFENEST.AT



■ ■ IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER



Wirtschaftstreuhänder

Reinhard Blümmel · Steuerberater

A-1190 Wien, Sievinger Straße 90

T +43 1 320 59 85 - bluemmel@rwth.at

PERSONLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT